

Aufgrund des Coronavirus – WICHTIG! Öffnungszeiten und Kontakte der Gemeinde Visp

Aus aktuellem Anlass um die Corona-Pandemie werden die Schalteröffnungszeiten der Gemeinde Visp bis auf unbestimmte Zeit auf das absolut Notwendige reduziert. Die Bevölkerung wird gebeten, mit der Verwaltung per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufzunehmen. In dringenden Fällen kann mit dem betreffenden Dienstbereich telefonisch ein Termin vereinbart werden.

Gemeindekanzlei

Ein **Schalter der Gemeindekanzlei** im Erdgeschoss bleibt **reduziert offen**:
Montag 9 bis 11 Uhr
Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Bitte nutzen Sie unseren Online-Schalter (www.visp.ch) oder kontaktieren Sie uns wenn immer möglich telefonisch oder per E-Mail:

Kanzlei

Einwohner- und Fremdenkontrolle:
027 948 99 11 kanzleidienste@visp.ch

Präsidialamt

Thomas Anthamatten 027 948 99 00 anthamatten@visp.ch
Daniela Karlen 027 948 99 06 daniela.karlen@visp.ch
Anja Burgener 027 948 99 04 burgener@visp.ch

Bauamt

Die **Schalter des Bauamtes** bleiben bis auf unbestimmte Zeit **geschlossen**. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail:

Infrastruktur & Umwelt

Norbert Zuber 027 948 99 25 zuber@visp.ch
René Bellwald 027 948 99 26 bellwald@visp.ch
Matthias Brigger 027 948 99 29 brigger@visp.ch
Stefan Walker 027 948 99 61 walker@visp.ch

Bau & Planung

Deborah Eggel 027 948 99 23 eggel@visp.ch
Daniela Holzer 027 948 99 21 holzer@visp.ch
Martin Escher 027 948 99 86 escher@visp.ch

Bausekretariat / SiBe Brandschutz

Ellen Schlegel 027 948 99 24 schlegel@visp.ch

Finanzen / Steuern / AHV

Die **Schalter von Finanzverwaltung, Steuern sowie AHV und Sozialdienst** bleiben bis auf unbestimmte Zeit **geschlossen**. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail:

Finanzen

Aldo Karlen 027 948 99 35 karlen@visp.ch
Marie-Louise Jordan 027 948 99 31 jordan@visp.ch

Steuern/AHV/Register

Daniel Pfaffen 027 948 99 38 pfaffen@visp.ch
Astrid Sterren 027 948 99 33 astrid.sterren@visp.ch

Sozialdienst

Regina Heldner 027 948 99 19 heldner@visp.ch

Regionalpolizei

Die **Schalter der Regionalpolizei** bleiben bis auf unbestimmte Zeit **geschlossen**. Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail:

Regionalpolizei 027 948 99 45 regionalpolizei@visp.ch

Sekretariat Regional-

polizei 027 948 99 47 domig@visp.ch

Weitere Kontakte

Kindes- und Erwachsenenschutz-

behörde (KESB) 027 948 99 19 schutzbehoerde@visp.ch

Zivilstandsamt

Kreis Visp 027 607 12 60 zivilstandsamt-visp@admin.vs.ch

Schuldirektion

027 948 99 72 sekretariat@vispschulen.ch

Kultur- und Kongress-

zentrum La Poste 027 948 33 11 laposte@visp.ch

Infoblatt der Gemeinde Visp Coronavirus COVID-19

Aktuelle Informationen in Zusammenhang mit dem Coronavirus COVID-19 erhält die Bevölkerung der Gemeinden Visp, Baltschieder, Lalden, Eggerberg und Ausserberg, welche im Regionalen Führungsstab Region Visp zusammengeschlossen sind, weiterhin jeweils über ein Infoblatt, welches nach Bedarf allen Haushaltungen zugestellt wird.

Gemeindeverwaltung Visp

Belegung Turnhallen

Damit die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2020/21 vorgenommen werden können, sind alle Vereine gebeten, ihre Interessen schriftlich bis spätestens 29. Mai anzumelden. Für die Einteilung ist die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Schuldirektion zuständig.

Seite 2



Sanierungen in Visp West

Die Sanierung der mit Quecksilber belasteten Böden in den Siedlungsgebieten ist voll im Gange. In einer nächsten Etappe werden nun insgesamt 11 belastete Parzellen im Quartier Visp West saniert und zudem in den landwirtschaftlichen Zonen ergänzende Bodenuntersuchungen durchgeführt.

Seite 8



Auf den gebracht

Eine neue Seuche

Eine Epidemie hat bei uns, ja bald auf der ganzen Welt, Einzug gehalten. Eine Seuche, die in fast unaufhaltsamem Tempo einen heimtückischen Krankheitserreger verbreitet, mit bisher Hunderttausenden von Infizierten und mit 1 000 und mehr Toten pro Tag in Italien und Spanien. Auch die älteren Semester in unserer Bevölkerung können sich nicht erinnern, eine derart gravierende Situation erlebt zu haben. Das heisst aber nicht, dass es solche Seuchen bei uns nicht schon gegeben hat. Nur war die Mobilität früher sehr gering. Die Hygiene liess noch bis ins 20. Jahrhundert hinein sehr zu wünschen übrig. Ärzte und Apotheker waren rar, in den meisten Tälern sogar inexistent.

Die Pest – das ist ein Wort, das bis zum heutigen Tag auch bei uns Angst und Schrecken verbreitet. Während Jahrhunderten zog sie als Pandemie mörderisch über die Erde, raffte um 1347/48 einen Drittel der europäischen Bevölkerung dahin und kostete noch im 19. Jahrhundert in China und Indien Millionen Menschenleben. Die erste bekannte Seuche, welche in den Jahren 570 und 571 das Tal des Rottens heimsuchte, waren die Pocken (Blattern). In der Folge kam wiederholt die Pest, die oft fast die halbe Dorfbevölkerung dahinraffte. Im Herbst 1579 brach sie wieder einmal in Visp aus. Dennoch ging kurz darauf, am 11. November, der St. Martinmarkt, der grösste Oberwalliser Markt, über die Bühne. Aus begrifflichen Gründen wollte man darauf nicht verzichten. Die Quittung kam postwendend: An einer Sitzung verbot etwa der Sittener Burgerrat, nach Visp auf den Markt zu gehen. Wer trotzdem ging, dem sollte es untersagt sein, in Visp gekauften Leder in die Stadt Sitten einzuführen. Stattdessen sei dieses in Brämis zu lagern. Man forschte auch nach, wo ein Mann aus Visp übernachtet habe, um "die Seuche" weiterzuverfolgen. Weitere Pestfälle in Visp sind aus den Jahren 1582 bis 1585 bekannt. Oft wurde das Ausmass der Epidemie auch am Tod einflussreicher Personen gemessen: An Allerheiligen 1582 segneten hier etwa Johann Rudin und Johannes Taugwalder das Zeitliche. Wenn die Pest grassierte, wurde die Gamsenmauer zur Absperrung und Kontrolle des Verkehrs benutzt, auch wenn sie nicht zu diesem Zweck erstellt worden war. So berichtete der "Grosse Stockalper" in seinem Tagebuch von 1629: "Meine erste öffentliche Amtsverrichtung war die eines Kommissärs bei der Landmauer während der Pest."

Und jetzt hat es auch uns erwischt: das bisher unbekannte Coronavirus. So, dass der Bundesrat vor drei Wochen verkündete: Bleibt zu Hause, Alte, Kranke, aber auch Schülerinnen und Schüler. Als Laie darf man der Visper Bevölkerung für ihre Disziplin ein gutes Zeugnis ausstellen. Die fast unheimliche Stille in der sonst lebhaften Siedlung und die fast leergefegten Strassen sprechen dafür. Und Gross und Klein erbringen im für sie bisher unbekanntes Homeschooling eine beachtliche Leistung. Bravo den Lehrpersonen und ihren willigen Schülern. Schon in normalen Zeiten erbringen Ärztinnen, Ärzte und Pflegepersonal direkt am Patienten eine besonders anspruchsvolle Arbeit; jetzt beim gefährlichen Corona erst recht. Apotheken und Lebensmittelgeschäfte sowie die Lieferanten im Hintergrund stehen unter einem hohen Druck, um den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung zu tragen. Darum müssen wir – im allgemeinen wie im höchsteigenen Interesse – gehorchen und durchhalten; unser Beitrag an die Sicherheit der Menschheit!

Fins



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Neues Konzept für Mediathek am neuen Standort Hofji

Aufgrund des Platzbedarfs der Kita Spillchishta hat der Gemeinderat bekanntlich entschieden, der in Visp etablierten Mediathek neue Räumlichkeiten im Hofji zur Verfügung zu stellen. Die Investitionen für eine zweckmässige Nutzung wurden getätigt und der Bezug der Immobilie steht kurz bevor.

Voraussichtlich Anfang Mai wird diese in neuem Glanz eröffnet und die Bevölkerung der Region erhält damit eine top eingerichtete Mediathek, welche den Ansprüchen und Vorgaben einer modernen Medienausleihstätte absolut gerecht wird. Mit dieser Neukonzeption entspricht man künftig auch den nationalen Richtlinien von bibliosuisse.

Durch diesen Umzug in die angepassten Räumlichkeiten im Hofji kommen auch neue Herausforderungen auf die Mediathek der Gemeinde zu. Daher hat der Gemeinderat Folgendes beschlossen:

– Die Öffnungszeiten der Mediathek der Gemeinde Visp am neuen Standort im Hofji werden von bisher 16 auf neu 28 Stunden erhöht. Die neuen Öffnungszeiten lauten wie folgt:

- Montag, 10 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 10 bis 18 Uhr
- Freitag, 10 bis 18 Uhr
- Samstag, 9 bis 11 Uhr

– Im Zuge der Neustrukturierung wird das zugewiesene Arbeitspensum für die Mediathek ab dem 1. März um 50% auf neu insgesamt 160 Stellenprozent erhöht.

– Zur Regulierung der betrieblichen Struktur wird die Mediathek künftig während mindestens sechs Wochen pro Jahr eingestellt, wobei die Aufteilung der Betriebsferien auf drei Wochen im Sommer, auf zwei Wochen an Weihnachten sowie auf eine Woche im Frühling oder im Herbst fällt.

Durch die Erweiterung der Öffnungszeiten leistet die Gemeinde Visp entsprechend ihrer fortschrittlichen Grundhaltung einen wichtigen Beitrag an ihren bildungspolitischen Willen, der Bevölkerung den kostenfreien Zugang zu Medien aller Art zu ermöglichen.

Neue Büromöbel und -geräte für Mediathek

Die Visper Mediathek zügelt in den nächsten Wochen ins Hofji. Gemäss Absprache blieb die Inneneinrichtung Sache der Mediathek selbst und so wurden für neue Möbel und die Anschaffung des dritten und letzten Teils der neuen Regale Fr. 60000.– ins Budget 2020 aufgenommen.

Die Norm-Regale wurden bestellt und zusätzlich wurde eine wetterfeste Rückgabebox angeschafft. Diese Boxanschaffung war ursprünglich nicht vorgesehen und belastet das Budget darüber hinaus mit über Fr. 6000.–.

Zusätzlich zur Budgetierung fallen auch die Anpassungen des bereits vorhandenen Mobiliars wie dem Ausleihpult und anderem bibliotheksspezifischem Mobiliar an. Dazu kommen verschiedene Regale und Möbel, die das neue Raumkonzept aufgrund der Neunutzung er-

fordert. Diese Anpassungen und Neuanschaffungen im Rahmen von Fr. 15094.– waren nicht budgetiert.

Der Gemeinderat hat zur Inneneinrichtung der neuen Gegebenheiten im Hofji für individuell angepasste Regale und Möbel einen Betrag von Fr. 15000.– und für die bereits angeschaffte Medienrückgabebox einen solchen von Fr. 6974.– bewilligt.

Die auszuführenden Arbeiten wurden zum Preis von Fr. 15094.– an die Schreinerei Schnidrig AG in Visp vergeben.

Ersatz Trinkwasserleitungen im Primarschulhaus

Die Hauptverteilung und die Leitungen des Trinkwassers im Primarschulhaus sind altersbedingt in einem schlechten Zustand und müssen ersetzt werden.

Der Austausch von Hauptverteilung und Trinkwasserleitungen wurde vom Gemeinderat zum Preis von Fr. 33933.25 als Folgeauftrag an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

**Einzige
Ferienwohnung
im Gräfibiel Visp**
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Tourist Office wird reorganisiert

Das von den Vorständen des Vereins VGT ausgearbeitete Konzept für die Neustrukturierung des Tourist Offices sieht vor, dieses zu reorganisieren, neu zu strukturieren und den Mitarbeitenden neue Aufgaben zu übertragen. Daher wird beantragt, das bisherige Stellenprofil anzupassen, ein Büro für Standortförderung Gewerbe & Tourismus einzurichten und in diesem Zusammenhang das Budget zu erhöhen.

Sinn und Zweck dieser Restrukturierung ist es, die im noch zu erarbeitenden Pflichtenheft festgelegten Aufgabenbereiche gezielt und professionell im Interesse von Visp umzusetzen und zu bewirtschaften. Dieses Konzept hat der Gemeinderat von Visp grundsätzlich gutgeheissen und Folgendes beschlossen:

– Der Gemeindebeitrag an den Verein VGT wird um Fr.

20000.– pro Jahr auf neu Fr. 150000.– erhöht. Auch die Bereiche Tourismus und Gewerbe erhöhen ihre Beiträge um je Fr. 20000.–.

– Die Gemeinde zeigt nach wie vor die Bereitschaft, neben dem oben genannten Jahresbeitrag auch künftig Projekte auf Mandatsbasis oder in Projektform zu unterstützen. Voraussetzung hierfür sind entsprechend fundiert aus-

gearbeitete Anträge inklusive detaillierte Konzepte.

– Die Ausschreibung der Stelle als Geschäfts- und Projektleiter/-in VGT in einem Pensum zu 80% und zusätzlich die Stelle als Kauffrau Tourismus zu 50% wird gutgeheissen.

– Dem/der neuen Stelleninhaber/-in sind bei Stellenantritt als Zielvorgabe die Planung und die Durchführung neuer Projekte/Events zu definieren, sodass per 1. Mai 2022 ein aussagekräftiges Fazit mit messbaren Werten über die bis dahin zweijährige Tätigkeit gezogen werden kann.

Belegungen der Turnhallen für das Schuljahr 2020/21

Interessenanmeldung

Damit die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe die Turnhallenbelegungen für das Schuljahr 2020/21 vornehmen kann, sind alle Vereine gebeten, ihre Interessen schriftlich bis spätestens am **29. Mai 2020** per E-Mail an escher@visp.ch anzumelden.

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten:

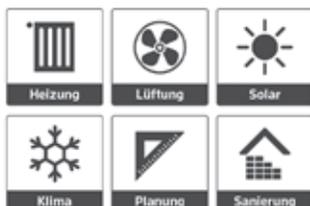
- Turnhallenbezeichnung
- Datum mit Beginn und Ende Trainingsbetrieb
- Trainingstag mit Trainingszeiten
- Genaue Bezeichnung der Trainingsgruppe (Mannschaft/Sektion/Untergruppen) sowie Anzahl Teilnehmer pro Gruppe
- Name der verantwortlichen Person für die Hallenbelegung mit Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse

Die Einteilung der Hallenbelegungen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

1. Für die Einteilung der Turnhallen ist die Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe in Zusammenarbeit mit der Schuldirektion zuständig.
2. Die vom Gemeinderat am 2. Juli 2013 beschlossene **"Betriebsordnung zur Nutzung der Gemeindeanlagen"** bildet die Grundlage für die Nutzung der Gemeindeanlagen und ist vollumfänglich einzuhalten.
3. Die Einteilung erfolgt jährlich zu Beginn des jeweiligen Schuljahres.
4. Gestützt auf die **kantonale Weisungen und Richtlinien über Schulhausbauten** vom 30. Juli 1975 stehen die Turnhallen – deren Erstellung vom Kanton subventioniert und mitfinanziert worden ist – in erster Linie den Visper Schulen (Kindergarten / Primar- und Orientierungsklassen) für schulische Zwecke zur Verfügung.
5. Die Visper Turn- und Sportvereine sind berechtigt, die Turnhallen im Rahmen der verbleibenden Möglichkeiten mitzubnutzen.
6. Aufgrund der obgenannten Bestimmungen werden bei der Halleneinteilung vorrangig die Interessen der Schulen berücksichtigt. Die Halleneinteilung für die Schulen erfolgt durch den Schuldirektor in Zusammenarbeit mit den Lehrern.
7. Nach Vorliegen der Schulturnpläne (Mitte Juli) werden die noch zur Verfügung stehenden Stunden entsprechend den Möglichkeiten den verschiedenen Vereinen zugeteilt.
8. Mit den zahlreichen Schulklassen sowie den über 100 Visper Vereinen kann es bezüglich der Einteilung gewisse Schwierigkeiten geben und es können nicht immer alle Wünsche vollumfänglich berücksichtigt werden.
9. Die Trainingszeiten müssen so angesetzt werden, dass die Gebäude (Haupteingangstüren) **spätestens um 22 Uhr** verlassen sind, respektive geschlossen werden können.
10. Die Anweisungen der Hallenwarte müssen strikte befolgt werden; andernfalls kann dem Verein das Benutzungsrecht entzogen werden.
11. Die Turnhallen bleiben während den **Schulferien** und an **Wochenenden** grundsätzlich geschlossen. Allfällige Ausnahmen erfordern eine Bewilligung des Chefs Hauswarte oder nötigenfalls der Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe.
12. Für die Ausnahmebewilligung muss spätestens **3 Wochen** vor dem Anlass ein vollständig ausgefülltes **"Gesuch für die Benützung von Gemeindeanlagen" (Online-Reservationssystem)** eingereicht werden.

Das Gesuch kann unter www.visp.ch/gemeinde/online-schalter/quicklinks/gemeindelokale/anmeldung-link/reservieren/beenden ausgefüllt und abgeschickt werden. Bei allfälligen Fragen erteilt Martin Escher, Chef Hauswarte (Tel. 027 948 99 86/escher@visp.ch), gerne Auskunft.

Kommission Hochbau, Sport & Regiebetriebe



Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Visp, Brig-Glis - www.gattlen.ch

Die Mitglieder des Regionalen Führungsstabs

Gemäss Art. 4 Abs. 1 des von der Urversammlung genehmigten Reglements über den

Regionalen Führungsstab (RFS) ernennen die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden

die Mitglieder des Regionalen Führungsstabs. Der Gemeinderat von Visp hat

die Mitglieder dieses Regionalen Führungsstabs (RFS) als Teil des Kernstabs und als

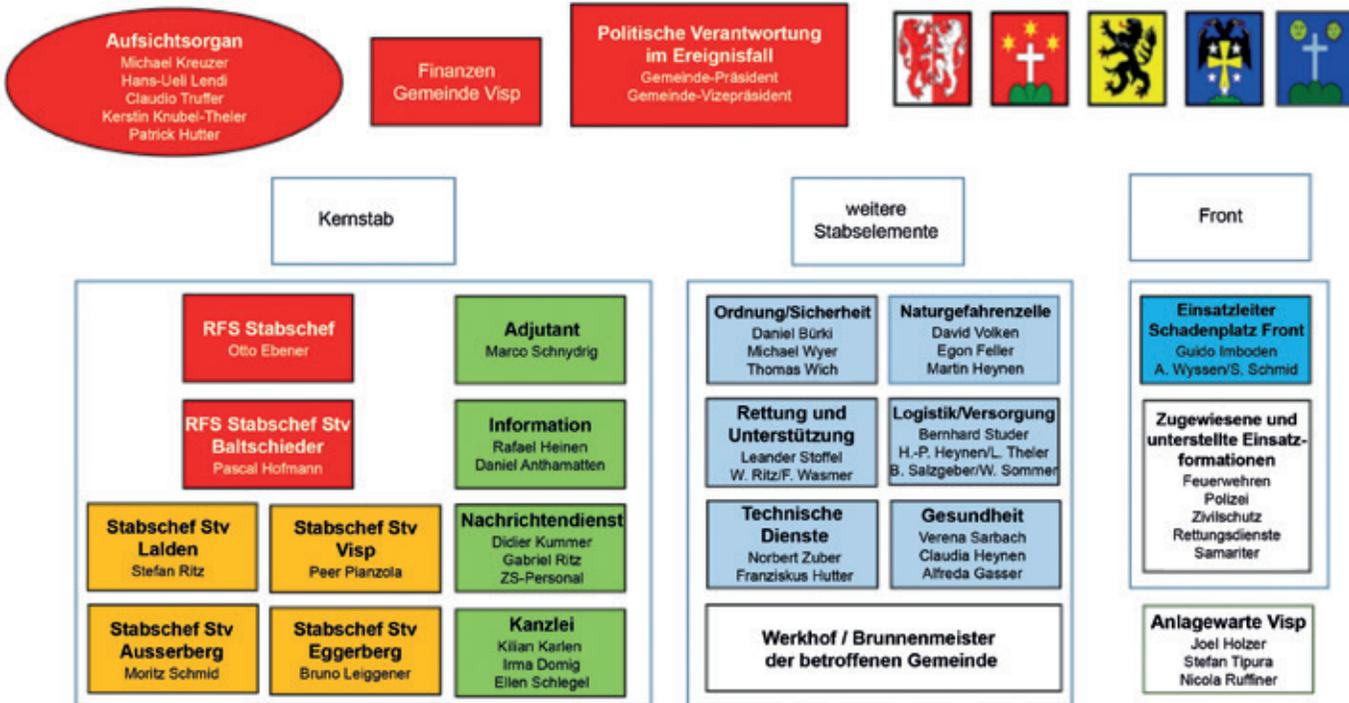
weitere Stabelemente des RFS gemäss unten stehendem Organigramm ernannt.

Ersetzen Trinkwasserleitung im Hochwasserschutz

Im Rahmen der laufenden Arbeiten betreffend dem HWS Vispa Los 3 ist vorgesehen, anstelle der bestehenden und veralteten Eternit-Trinkwasser-Hauptleitung der Wasserversorgung der Gemeinde Visp auf dem bestehenden Trasse eine neue Gussleitung zu verlegen. Das Verlegen der neuen Trinkwasser-Hauptzuleitung wurde vom Gemeinderat im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz zum wirtschaftlich günstigsten Angebot von Fr. 115 545.– an die Lauber Iwisa AG in Naters/Visp vergeben.

Regionale Zusammenarbeit für Informatik

Ende November letzten Jahres hat die Arbeitsgruppe "ICT – Schulen Region Visp" dem Regionalrat der Interkommunalen Schulkommission (ISK) ein Positionspapier über die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Informatik präsentiert. Im vergangenen Januar hat der Regionalrat entschieden, das Mandat für die Projektleitung zum offerierten Betrag von Fr. 47 000.– der Firma empower business&people GmbH in Visp zu übergeben. Dazu wurde ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 47 000.– gesprochen. Die Kosten dieses Projektes werden die acht Regionsgemeinden nach dem bekannten Schlüssel innerhalb der Schulregion aufteilen.



Neues Klassenzimmer im Sand Süd

Auf das Schuljahr 2020/21 kann eine neue Primarklasse eröffnet werden. Das hierfür benötigte Klassenzimmer wird im Schulhaus Sand Süd eingerichtet.

Die Anschaffungen für das Mobiliar und die Einrichtung des neuen Klassenzimmers im Schulhaus Sand Süd (je 25 Einzelpulte und Stühle sowie ein Touchscreen Panel) von insgesamt Fr. 43 800.– wurden vom Gemeinderat als Folgeaufträge an die Firmen Embru AG und Novex vergeben.

Werkraum wird saniert

Der Werkraum im Schulhaus Sand Süd muss total saniert werden. Die Sanierung erfolgt im kommenden Sommer, parallel zu den Sanierungen aller Schulzimmer. Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

- Schränke/Möblierung: zum Preis von Fr. 29 000.– an die Schule und Raum AG
- Bodenbelag: zum Preis von Fr. 19 000.– an die SikaBau AG

Austausch der Bodenbeläge

Im Primarschulhaus Sand Süd sollen in den Schulsommerferien die Bodenbeläge der 17 Schulzimmer ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten an das wirtschaftlich günstigste Angebot zum Preis von Fr. 135 809.60 die Soltech AG in Visp vergeben.

Planungsmandat für Ersatzneubau Kindergärten

Nachdem der Gemeinderat den Auftrag zur Weiterbearbeitung der Machbarkeitsstudie "Bauliche Entwicklung Kindergärten" an das Visper Architekturbüro Abgottspon Werlen Architekten GmbH vergeben hatte, wurde die Studie in der Projektgruppe Bildung/Hochbau in den letzten Wochen weiter vertieft und geklärt.

Für die Ausarbeitung/Planung des Prototyps des Ersatzneubaus hat die Abgottspon Werlen Architekten GmbH ein Angebot in der Höhe von Fr. 71 728.20 hinterlegt. Dieses Honorar basiert auf grob geschätzten honorarberechtigten Baukosten von Fr. 1 399 767.75 (Referenzobjekte gleicher Kubatur) bei BKP 2/3.

Die Leistungen umfassen die detaillierte gestalterische und technische Definition des Ersatzneubaus in Form von Projektplänen, welche in der Folge mit den kantonalen Dienststellen diskutiert

werden müssen, damit auch die Subventionsberechtigung der Ersatzneubauten geklärt werden kann.

Nach der Abgleichung mit den kantonalen Dienststellen soll eine Priorisierung bzw. Terminierung der einzelnen, bereits bestehenden Kindergartenstandorte erfolgen, sodass die nächsten Prozessschritte auf kommunaler Ebene ausgelöst werden können (Finanzierungs- und Realisierungsbeschlüsse, Baugesuche usw.).

Der Gemeinderat hat die Planung der Ersatzneubauten der Kindergärten als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 71 728.20 an das Architekturbüro Abgottspon Werlen Architekten GmbH in Visp vergeben.

Trinkwasserleitungersatz in der Babengasse

Im Rahmen des zurzeit laufenden Abbruchs und Ersatzneubaus des Wohn- und Geschäftshauses Andenmatten auf der Parzelle Nr. 29 am Kaufplatz macht es aus Kosten- und Synergiegründen Sinn, die veraltete öffentliche Trinkwasserleitung in der Babengasse zu ersetzen. Der Gemeinderat hat diese Arbeiten zum Preis von Fr. 22 439.60 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

Unterhalt der Schwimmbadtechnik

Um das Schwimmbad Mühley für die neue Saison 2020 vorzubereiten, sind verschiedene Arbeiten an der Technik des Schwimmbads notwendig.

Diese umfassen u. a. eine Nachrüstung des Schaltschranks für die Wassertechnik und eine Anpassung bei den Pumpen.

Die Arbeiten sind von der Fehlmann Wasseraufbereitung AG, welche bereits 2002/03 die technische Ernennung der Anlage vorgenommen und in

den vergangenen Jahren die Schwimmbadtechnik instand gehalten hat, offeriert worden. Der Gemeinderat hat die Aufrüstung der Schwimmbadtechnik zum Preis von Fr. 23 117.80 als Folgeauftrag an die Fehlmann Wasseraufbereitung AG in Münchenbuchsee vergeben.

fon 027 948 44 00 ottostoffelag.ch stoffel rund ums Wasser.

WASSER | BADEWELTEN | SCHWIMMBAD | GEBÄUDEHÜLLEN | SOLARENERGIE

Inbetriebnahme Wässerwasser

Die Wässerwasser werden wie folgt in Betrieb genommen:

- die Berieselungsanlage Visp West ab heute Freitag, 3. April
- das Wässerwasser der Visperi bis Ende April

Garage Rex AG
www.garage-rex.ch 3930 Visp



Visper Regionalpolizei hat zwei neue Korpsmitglieder

Larissa Elua Zaroni und Damian Schmid haben seit 1. März 2019 während einem Jahr an der Polizeiakademie in Savatan die Fachausbildung zur Polizistin bzw. zum Polizisten absolviert und äusserst erfolgreich abgeschlossen.

Die Gemeinde Visp gratuliert den beiden zum Bestehen der Aspirantenschule.

Sie wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Funktion im Korps der Regionalpolizei Visp.

Instandstellen des Pausenplatzes Sand

Der Pausenplatz zwischen dem Primarschulhaus Sand Süd und dem OS-Schulhaus Sand Nord ist schon seit mehreren Jahren mangelhaft und weist an vielen Orten gefährliche Stolperstellen auf, welche durch Wurzeldurchbrüche oder anderweitige Abnutzungen entstanden sind. Er soll nun instand gestellt werden.

Der Aussenbereich des Singaals ist im Rahmen der Sanierung des Flachdachs und der Fassade des Singaals bereits durch die Ulrich Imboden AG saniert worden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Nachfolgearbeiten im Zwischenraum Nord-Süd zum Preis von Fr. 89 337.15 an die Ulrich Imboden AG in Visp zu vergeben.

Da die Umsetzung der Arbeiten im Aussenbereich erfolgt und

die Einhaltung der übergeordneten Verfügungen von Bund und Kanton (COVID-19) einerseits zwischen den Arbeitern der U. Imboden AG untereinander und andererseits zu den Mitarbeitern der Gemeinde eingehalten werden können, wird ein Baubeginn per sofort als angemessen erachtet. Sollten die Restriktionen gegenüber dem Baugewerbe verschärft werden, werden diese Auflagen entsprechend umgesetzt.

Ingenieurmandat für Konzept Bächji

Betreffend Abklärungen der Kohärenz/Kompatibilität bzw. allfällig daraus resultierender Auswirkungen des HWS-Konzepts Bächji (Territorium Gemeinde Visperterminen) auf das HWS-Projekt Vispa im Los 3 hat die kantonale Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft (DWFL) in Absprache mit der Gemeinde Visp von der SRP Ingenieur AG, welche mit dem Ingenieurmandat für das HWS-Vispa Los 3 beauftragt wurde, ein Angebot für folgende Leistungen eingeholt:

- Dimensionierung der Rohrdurchlässe mit Rückschlagklappen (oder ähnlichem) im Hochwasserschutzdamm, um bei einer möglichen Ausuferung des Bächji das Abfließen in die Vispa zu ermöglichen.

- Untersuchen des Einflusses von Los 3 auf die bestehende Gefahrensituation Bächji.
- Überprüfung der Kapazität des bestehenden Geschiebepfades Bächji.
- Erarbeiten geeigneter Massnahmen auf Stufe Vorprojekt, um den möglicherweise (für den Überlastfall) nicht ausreichenden Geschiebepfades zu verbessern bzw. Optimierungsmassnahmen oder Neubauten vorzuschlagen.

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der kantonalen DWFL, welche die Arbeiten mit 95 % finanziert, die oben genannten Leistungen zum Betrag von Fr. 15 185.70 an die SRP Ingenieur AG in Brig vergeben.

Sanierung von Strassen und Plätzen

Der Gemeinderat hat die Sanierungsarbeiten am Gemeindestrassennetz im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz wie folgt vergeben:

- Sandstrasse: zum Preis von Fr. 164 095.50 an die Pius Schmid AG in Visp
- Neugestaltung Rathausplatz Ost: zum Preis von Fr. 68 275.90 an die Ulrich Imboden AG in Visp
- Torweg inklusive Entwässerung Feuerwehrlokal: zum

Preis von Fr. 87 748.60 an die Ulrich Imboden AG in Visp

Keine Kehrichtabfuhr

Die Gemeinde erinnert die Bevölkerung hiermit erneut daran, dass an **offiziellen Feiertagen** in Visp/Eyholz keine Abfallabfuhr stattfinden und dass deshalb für diese Tage keine Abfälle zur Entsorgung bereitgestellt werden dürfen. Dies gilt auch für Ostermontag, 13. April.

Lonza produziert Desinfektionsmittel in Visp

Seit anfangs März produziert Lonza auf der Grundlage einer WHO-Rezeptur Desinfektionsmittel zum Eigengebrauch am Standort Visp. Aufgrund der generellen Knappheit hat sich Lonza bereit erklärt, für den Kanton Wallis ebenfalls Desinfektionsmittel herzustellen.

Lonza beobachtet die Entwicklung um die Ausbreitung des Coronavirus auf globaler und lokaler Ebene. Das Unternehmen hat zahlreiche Massnahmen umgesetzt und eine dafür zuständige Task Force leitet je nach Szenario laufend weitere Anpassungen ein. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen seit anfangs März auch verschiedene

Desinfektionsstationen im Werk in Visp platziert. Da Desinfektionsmittel derzeit auf dem Markt schwer zu beschaffen sind, haben Lonza-Lernende im Rahmen eines Projekts das Produkt in einer kleinen Menge hergestellt. Dieses wird für den Eigengebrauch eingesetzt.

Aufgrund der generellen Knappheit an Desinfektionsmitteln – insbesondere bei öffentlichen Einrichtungen – hat sich Lonza bereit erklärt, in einer Anlage am Standort Visp Desinfektionsmittel auf der Grundlage einer frei verfügbaren Rezeptur der

Lonza-Aktie

Stand am 1. April:
402.20
(Stand 4. März: 401.60)

Lebhäge, Gebüsche, Sträucher und Bäume sind zurückzuschneiden

Gemäss Art. 169 und 172 des kantonalen Strassengesetzes müssen **Lebhäge, Gebüsche und Sträucher** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass die Zweige längs vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpisten abstehen und

a) ihre **Höhe 1 m nicht übersteigt**, wenn ihr Abstand vom Strassen-, Gehsteigrand oder vom Rande der Radpiste weniger als 2 m beträgt;
b) ihre **Höhe 1,80 m nicht übersteigt**, wenn ihr Abstand mindestens 2 m beträgt; die Höhen bemessen sich vom Niveau des Fahrbahnrandes aus.

Ebenfalls müssen an öffentliche Strassen und Wege angrenzende **Bäume** vor dem **1. Mai** so zurückgeschnitten werden, dass sie den Strassen- und Fussgängerverkehr nicht beeinträchtigen.

Gemäss Art. 172 StrG wird die Gemeinde nach dem 1. Mai 2020 Kontrollen durchführen und nötigenfalls nicht ausgeführte Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer vornehmen bzw. durch Dritte ausführen lassen.

Neue Wände für die Ausstellungen

Die in der Litternahalle verwendeten Stellwände aus Holz sind durch den langjährigen Gebrauch marode geworden. Sie sind verhältnismässig aufwendig zu installieren, zu transportieren und benötigen ein umfangreiches Lagervolumen.

Aufgrund der grösseren Ausstellungsfläche in der Lonza Arena müssen für die künftigen Ausstellungen ohnehin zusätzliche Wände angeschafft werden.

Der Gemeinderat hat die Beschaffung von Stellwänden für die Lonza Arena zum Preis von Fr. 127 730.– bei der Syma Systems AG in Kirchberg bewilligt.

Da diese Anschaffung im Budget nicht vorgesehen ist, wurde ein Nachtragskredit von Fr. 130 000.– über das Investitionskonto Eissport-

und Eventhalle Lonza Arena gesprochen.

Die Anschaffung dieser Stellwände stellt eine Investition in die Lonza Arena dar. Gemäss Betriebsführungsvertrag müssen Erneuerungen in die Lonza Arena AG ab einem Betrag von Fr. 50 000.– von der Gemeinde bewilligt und übernommen werden.

Inbetriebnahme der automatischen Friedhof-Berieselungsanlage

Die Gemeinde informiert hiermit, dass auf dem Friedhof Visp die automatische Berieselungsanlage ab Mitte April wieder in Betrieb genommen wird.

Dabei handelt es sich um eine zusätzliche und gesetzlich nicht erforderliche Dienstleistung der Gemeinde Visp, von welcher **keine Haftungsansprüche** abgeleitet werden können. Es liegt nach wie vor in der Pflicht der Angehörigen, ihre Gräber zu pflegen und diese nötigenfalls (bei einem allfälligen Ausfall der Berieselungsanlage oder ungenügender Berieselung der Gräber) selber zu berieseln.

Das Berieseln der Gräber erfolgt grundsätzlich 3-mal wöchentlich (Montag, Mittwoch und Freitag) und in der Hitzeperiode täglich während der Nacht. Bei Regenfällen oder genügender Feuchtigkeit verhindern eingebaute Sensoren überflüssige Wasserabgaben der Berieselungsanlage. Die Wasserhähne für die Giesskannen werden bereits heute Freitag, 3. April, in Betrieb genommen.

Allfällige Probleme mit der automatischen Bewässerungsanlage sind der Gemeinde Visp unter Tel. 027 948 99 24 oder schlegel@visp.ch zu melden.

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

SERVICE FÜR IHR HAUS
Schnell und zuverlässig

Lauber
HWISA

24h Kundendienst
027 922 77 22

www.lauberhwisa.ch

La Poste-Billette für verschobene Anlässe bleiben gültig

Aufgrund des Coronavirus mussten im La Poste bis Ende April, voraussichtlich aber bis Ende Saison, alle Aufführungen abgesagt werden. Einige der Veranstaltungen mussten ersatzlos gestrichen werden, andere wurden auf neue Daten verschoben.

Die gekauften Eintrittskarten, Abonnements oder reservierten Plätze für die verschobenen Aufführungen bleiben gemäss den allgemeinen La Poste-Geschäftsbedingungen gültig und müssen nicht eingetauscht werden.

Bei den abgesagten Aufführungen wird der Eintrittspreis am Ende der Spielzeit (Mai/Juni) als Gutschein zurückerstattet. Man kann den Betrag

der gekauften Eintrittskarten aber auch spenden und damit das Theater La Poste in seinem kulturellen Schaffen unterstützen und so die finanziellen Einbussen durch die Absage dieser Veranstaltungen etwas minimieren.

Über den aktuellen Stand wird laufend über www.lapostevisp.ch oder Tel. 027 948 33 11 (Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr) informiert.

Lokales Gewerbe unterstützen!

Durch die aktuelle Situation müssen viele Visper Geschäfte geschlossen bleiben. Durch den Kauf eines Visp-Gutscheins kann man das lokale Gewerbe unterstützen.

Folgende Gutscheine sind mit einem einmaligen Rabatt erhältlich:

- Gutschein im Wert von Fr. 50.– zum Preis von Fr. 45.–
- Gutschein im Wert von Fr. 20.– zum Preis von Fr. 18.–
- Gutschein im Wert von Fr. 10.– zum Preis von Fr. 9.–

Das Angebot ist bis zur Wiedereröffnung der Geschäfte gültig. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von zwei Jahren

Bleibt zu Hause!

Das gilt auch für sämtliche Mitglieder der Visper Vereine. Bis auf Weiteres finden weder Übungsstunden noch Anlässe statt. Sollte sich an dieser Sachlage etwas ändern, wird "vaz" in seiner nächsten Ausgabe vom Freitag, 1. Mai, darüber orientieren.

und können beim Tourist Office Visp unter Tel. 027 946 18 18 oder per E-Mail an info@visp.ch bestellt werden.

Unter www.visp-gewerbe.ch gibt es eine Liste mit lokalen Geschäften, welche einen kontaktlosen Service oder Onlineshop führen.

Erhält Visp einen Schwingkeller?

Bei der kantonalen Baukommission ist das Gesuch für den Bau eines Schwingkellers im Bergji in Visp eingegangen, in der Zone für Sport und Erholung. Gesuchsteller ist der Schwingklub Oberwallis.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Pero Grgic, Gatte der Marina, 54-jährig,
- Basil Werlen, Gatte der Thildy, geborene Lehner, 86-jährig,
- in Brig der in Visp aufgewachsene Werner Bodenmüller, Gatte der Lorly, geborene Chanton, 87-jährig,
- Marcel Pochon, Witwer der Trudi, 97-jährig.



"Obligatorisches" abgesagt

Das Obligatorische Schiessen kann dieses Jahr in freiwilliger Form absolviert werden. Die Schiesspflicht wird sistiert.



ZENHÄUSERN ALEX
SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71



Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

abp/csp visp-eyholz
christlichsoziale volkspartei

Christlichsoziale Volkspartei
Präsident: Diego Furrer

Ier sid sus iisch wärt!

Ja, es ist mühsam und noch ist kein Ende abzusehen. Die Coronakrise zwingt uns drastische Einschränkungen im privaten und beruflichen Leben auf. Dazu kommen die wirtschaftliche Unsicherheit und die Sorge um die Gesundheit – die eigene und die der Angehörigen. Menschen mit Vorerkrankungen und unsere Seniorinnen und Senioren sind besonders gefährdet.

Neben den gegenwärtigen Herausforderungen und Beschwerlichkeiten gibt es doch Lichtblicke. Die Solidarität in unserer Gesellschaft ist gross; Angehörige, Nachbarn, Freunde und Bekannte unterstützen unsere älteren Mitmenschen mit Einkäufen, Telefonanrufen usw. Die Gemeinde, der Zivildienst, soziale Dienste wie Pro Senectute, das SMZ und viele weitere Organisationen helfen, wo immer es nötig ist. Wir machen das gerne – melden Sie sich! Denn wir wollen, dass unsere Seniorinnen und Senioren gesund bleiben! Wir sind ihnen dankbar für alles, was sie für uns und die Gemeinde im Lauf der Jahre geleistet haben und freuen uns auf die Zeit, in der wir ihnen wieder auf den Strassen, auf dem Pürmärt und bei anderen Anlässen persönlich begegnen werden!



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsident: Didier Kummer

Dankeschön!

Was wird es sein? Ein Erdbeben, ein Unwetter oder vielleicht ein Grossbrand? Diese Frage stellen sich Gemeinde, Kanton und Bund beim Vorbereiten auf aussergewöhnliche Lagen. Diesmal ist es eine Pandemie und sie trifft uns hart. Aber eine Krise wäre keine Krise, wenn alles geordnet und vorhersehbar verlaufen würde. Wichtig ist in solchen Situationen jeweils die Reaktion der Behörden und der Bevölkerung. Die Gemeinde Visp hat reagiert: Es wurden Dienstleistungen organisiert, die Risikogruppen zur Verfügung stehen, Infoblätter wurden zusammengestellt und an die Haushalte verteilt und im Hintergrund wird fleissig an Lösungen zu den neuen Problemen gearbeitet. Dafür ein Dankeschön an den Präsidenten, den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und den Regionalen Führungsstab, die in der Krise im Hintergrund sehr aktiv sind.

Eine weitere Krise ist die wirtschaftliche: Läden und Restaurants bleiben über Wochen geschlossen. Hier liegt der Ball auch bei der Bevölkerung. Kaufen Sie nicht alles im Internet. Warten Sie zu, bis die Läden wieder öffnen. Es danken der Postbote und die Mitarbeiter im Laden um die Ecke.



Die Liberalen und Unabhängige

Freie Demokratische Partei
Präsident: vakant

Corona hat uns im Griff

Die Verhaltensmassnahmen sind klar kommuniziert und nach der ersten Angewöhnung stellt man fest, dass sich die Bevölkerung grossteils an die Vorgaben hält und so mithilft, die weitere Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Bewundernswert sind all diejenigen, welche sich aufgrund ihres beruflichen oder wohlthätigen Engagements weiterhin der Gefahr einer Ansteckung aussetzen müssen. Ob in der Pflege, im Verkauf oder in anderen Dienstleistungssektoren, wo sich der Kontakt zu Mitmenschen nicht vermeiden lässt, ihnen gehört unser aufrichtiger Dank. Wir können dies, wie auch schon gemacht, mit Applaus vom Balkon tun, aber entscheidend bleibt, dass wir uns trotz stagnierenden Ansteckungszahlen weiterhin strikt an die Hygienevorschriften und Verhaltensmassnahmen halten. In diesem Sinne allen weiterhin viel Geduld in den nächsten Wochen und vor allem: BLEIBT GESUND!



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Adrian Streun

Gemeinsame Werte

Die aktuelle Situation ist für alle schwierig. Umso erfreulicher ist das solidarische Miteinander, wie es momentan durch unsere Gesellschaft geht. Die Nachbarschaftshilfe wird neu entdeckt, Junge helfen Alten, Eltern und Lehrpersonen harmonisieren, Gesundheits- und Pflegefachleute erhalten offenen Applaus. Bleibt zu hoffen, dass alle Applaudierenden auch dabei sind, wenn es darum geht, konkret für die Pflegenden soziale Verbesserungen zu erreichen.

Die Notlage zeigt es: Die Menschen wollen helfen. Der Sinn für soziale Gerechtigkeit ist in unserer Gesellschaft vorhanden. Das verleiht Zuversicht, auch für die Zukunft.

Gemeinde, Kanton und Bund haben bisher die Krise auf eine Art bewältigt, die Anerkennung und Respekt verdient. Einmal mehr zeigt sich, dass nicht der freie Markt, sondern nur ein starker Staat mit einer hohen Steuersubstanz das gesellschaftliche und wirtschaftliche Funktionieren garantieren kann.

Wir haben die Mittel zur Problembewältigung. Nun geht es darum, den Eigennutz den kollektiven Interessen unterzuordnen.



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Oliver Stehlin

Im Bann von Corona

Die Coronakrise betrifft uns alle, sei es privat oder in wirtschaftlicher Hinsicht. Visp hat mehr Arbeitsplätze als Einwohner und neben Grossbetrieben auch sehr starke KMU's. Gerade die Klein- und Kleinstbetriebe werden die Auswirkungen unvermittelt und stark spüren.

Neben den unkomplizierten grossen Hilfsprogrammen des Bundes, fordern wir die Gemeinde Visp auf, unverzüglich zu überprüfen, was in ihrer Möglichkeit steht und wie geholfen werden kann. So wären der Verzicht auf Gebühren und Abgaben einzuleiten und auch Steueraufschub für die Betroffenen zu gewähren. Die finanzielle Situation der Gemeinde lässt hier genügend Spielraum.

Des Weiteren müssen lokale Unternehmungen absolut konsequent bei jeglichen Aufträgen berücksichtigt werden und gegebenenfalls auch Mehrkosten in Kauf genommen werden.

Auch diese Krise wird vorübergehen und die Geschäfte und Betriebe wieder ihre Tätigkeit aufnehmen und die Menschen in ihr gewohntes Leben zurückfinden. Bis dann muss die Gemeinde einen konkreten Plan haben, um die Wirtschaft zu unterstützen. Flexibelste Ladenöffnungszeiten, Sonntagsverkäufe und Ähnliches wären hier sicherlich erste Ideen.

SVP Visp-Eyholz

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Coronavirus brachte ausserordentliche Situation

Am 16. März bezeichnete bekanntlich der Bundesrat die Situation in der Schweiz im Zusammenhang mit dem Coronavirus als ausserordentlich. Zuvor hatte bereits der Staatsrat seinerseits zusätzliche Massnahmen zu denjenigen des 13. März ergriffen. Bundesrat und Staatsrat sprachen verschiedene Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus aus.

Regionaler Führungsstab trat in Aktion

Der Regionale Führungsstab der Region Visp RFS übernahm sehr wichtige Tätigkeiten und Abklärungen für die einzelnen Gemeinden. Das KP ist während den täglichen Öffnungszeiten von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr telefonisch unter der Nummer 027 948 03 44 erreichbar.

Informationen

Der RFS der Region Visp stellt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Informationsblätter, welche der Bevölkerung per Post zugeschickt und auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden.

Anstelle der Kanzlei

Aufgrund der vorherrschenden und einschneidenden Situation wurden die Schalteröffnungszeiten der Kanzlei ab dem 17. März gestrichen. Kontakte mit den Einwohnern erfolgen nur noch über die Gemeindetelefonnummer, Hotline sowie E-Mail.

Neue PC-Steuerung für Reservoir

Der vorhandene PC für die Steuerung der Trinkwasserversorgung von Baltschieder im Reservoir ist überaltert und muss ersetzt werden, ebenso der Netzwerkspeicher NAS.

Die mobile Datenübertragung wird nach wie vor via Mobilnetz der Swisscom erfolgen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der neuen

PC-Steuerung und deren Kommunikationsanpassungen im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 4 589.80 an die Endress + Hauser AG in Reinach zu vergeben.

Experte für Energienachweis- kontrolle

Der Gemeinderat hat für die Durchführung der Energienachweiskontrolle – wie von der Energieberatung Oberwallis

vorgeschlagen – als internen/externen Experten Carlo Mathieu, Ingenieurbüro in Turmann, gewählt. Sein Auftrag besteht darin, Energienachweiskontrollen und Stichkontrollen am Bau gemäss geltendem Gesetz durchzuführen.

Temporäre Anstellung

Aufgrund der ausserordentlichen Corona-Situation muss der Werkhof kurzfristig aufgestockt werden. Deshalb hat der Rat beschlossen, temporär und ab sofort André Schmid zusätzlich anzustellen. Dieser hat bereits im Rahmen von Topjob Oberwallis 2019 für die Gemeinde gearbeitet und kennt daher die auszuführenden Arbeiten und den Betrieb in der Gemeinde.

So funktioniert der Gemeinderat

Angesichts des Coronavirus werden zur Aufrechterhaltung des Gemeindegewesens die Gemeinderatssitzungen bis auf Weiteres via schriftliche Beschlussfassungenanträge bzw. Videokonferenzen abgehalten. Diese Massnahme gilt bis zum Zeitpunkt, ab dem der Bundesrat und der Staatsrat allenfalls weitere einschneidende Massnahmen treffen werden.

Zusatz zur Weisung "COVID-19-dringende Massnahmen"

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass aufgrund des Zusatzes zur Weisung "COVID-19-dringende Massnahmen" des Kantons Wallis bei den Zinsen vom 1. April bis 31. Dezember 2020 unabhängig von der Steuerperiode keine Verzugszinsen und keine negativen Ausgleichszinsen für die Gemeindesteuern erhoben werden. Die Quellensteuer ist davon ausgenommen. Vergütungszinsen auf Vorauszahlungen und Rückerstattungszinsen sind von diesen Spezialmassnahmen nicht betroffen.

Versammlung verschoben

Da nach wie vor ein Versammlungsverbot gilt, ist der an der Urversammlung erwähnte Anlass zum Raumplanungsgesetz bis auf Weiteres sistiert. Entsprechende Infos folgen.

Verschiebung Feri(u)s pass

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben die Verantwortli-

Unsere Verstorbenen

– Remo Margelist, Jahrgang 1936, verstorben am 14. März 2020.

Sommerjobs bei der Gemeinde

Aufgrund der aktuellen Situation hat sich der Gemeinderat entschieden, die Stellen für die Sommerjobs bis auf Weiteres noch nicht auszuschreiben. Änderungen werden via Homepage oder in der nächsten "vaz"-Ausgabe kommuniziert.

Geschiebe- sammler als erste HWS-Massnahme

Die hartnäckige Haltung des Gemeinderates im Zusammenhang mit dem Rückzug der Betreiber des Kies- und Betonwerks hat Früchte getragen. Am Freitag, 13. März, wurden durch die Volken Beton AG die letzten Materialien und Geräte abtransportiert. Gleichentags wurden auch die letzten Maschinen von der künftigen Baustelle entfernt. So steht den Vorbereitungsarbeiten zum Hochwasserschutzprojekt Baltschiederbach nichts mehr im Wege. Die Rückbauarbeiten der Anlagen erfolgen ab Mai, sodass ab kommendem Herbst mit den eigentlichen Hochwasserschutz-Massnahmen begonnen werden kann, mit dem Geschiebesammler als erstes.

Unterhalt des Laldnerkanals

Der Laldnerkanal ab den Fabrikanlagen der DSM (auf Laldner Boden) bis zum Kummakreisel (auf Baltschieder Boden) soll künftig in einem gemeinsamen Unterhaltskonzept Lalden/Baltschieder bewirtschaftet werden. Der Kanton strebt an, die Flächen mittels Tieren – Schafen oder Geissen – natürlich abgrasen zu lassen bzw. die Flächen in unterschiedlichem Rhythmus zu mähen. Grundsätzlich sind für die Unterhaltsarbeiten die Gemeinden verantwortlich. Der Kanton subventioniert diese Arbeiten zu 50 %. Der Gemeinderat hat diese zum offerierten Preis von Fr. 5 699.50 an die Wyssen Strassenunterhalt AG in Agarn vergeben.

chen entschieden, den Feriu(s) pass des Bezirks Visp, der vom 13. bis 26. Juli hätte stattfinden sollen, zu annullieren und auf nächstes Jahr vom 12. bis 25. Juli zu verschieben.

Landschaft des Jahres 2020:

Die Hangbewässerungs- landschaft der Oberwalliser Sonnenberge

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz ernennt die Hangbewässerungslandschaft der Oberwalliser Sonnenberge auf dem Gebiet der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg und Naters zur Landschaft des Jahres 2020.

Preispfänger sind die vier Gemeinden sowie Vertreter des Kantons und der Bewässerungsgesellschaften. Mit ihrem Engagement tragen die Preisträger einerseits zur Bewahrung der Bewässerungstradition und ihrer Infrastruktur, andererseits auch zur Sicherung von jahrhundertaltem Wissen bei. Gleichzeitig entsteht durch die landwirtschaftliche Nutzung und Tradition der

altüberlieferten Bewässerung eine einzigartige vielfältige Kulturlandschaft mit einer Vielzahl von Lebensräumen und entsprechend hoher Artenvielfalt.

Der vorgesehene öffentliche Festakt vom Samstag, 9. Mai, in Ausserberg mit anschliessender Exkursion zu den Wasserkanälen am Natischerberg wurde infolge des Coronavirus verschoben.

Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.sl-fp.ch/sonnenberge.

Für Ausstattung 6. Klassenzimmer:

Digitale Wandtafel

Im kommenden Schuljahr 2020/21 ermöglichen die ständig steigenden Schülerzahlen das Führen von 6 Klassen. In den Stufen 3H–8H wird die Zahl von 110 Schülern überschritten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das 6. Klassenzimmer mit einer digitalen Wandtafel auszustatten. Dies, damit die modernen didaktischen Anforderungen erfüllt werden können. Eine solche Wandtafel ist im Budget der Gemeinde für 2020 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat hierfür die Offerte der Embru-Werke AG mit dem offerierten Betrag von Fr. 11 595.– berücksichtigt.

Neue Lehrpersonen in der PS Baltschieder

Aufgrund der Zunahme der Schülerzahl kann in der PS Baltschieder eine 6. Klasse eröffnet werden. Aus 10 Bewerbungen wurde Sandrine Heynen für die Stelle an der PS Baltschieder angestellt. Ebenfalls konnte für die 6 bis 9 Lektionen Technisches Gestalten die in Baltschieder wohnhafte Andrea Biner angestellt werden.

Führungsstab-Räumlichkeiten werden bereitgestellt

Nachdem der Regionale Führungsstab Sonnige Halden aufgelöst wurde und neu seit 1. Januar unter der Leitung von Otto Ebener und dem lokalen Ortsverantwortlichen Pascal Hofmann der Führungsstab der Region Visp besteht, wurden die einzelnen Lokalitäten der Gemeinden inspiziert. Diese müssen nebst dem Visper Kommandoraum jederzeit voll einsatzbereit sein.

Als neues Führungsstablokal wurden die ehemaligen Gemeinderäumlichkeiten im Zwischengeschoss unterhalb des Messlokals und dem Werkhof festgelegt. Hierzu braucht es zusätzlich moderne Technik, so z. B. einen Beamer, der auch bei

Stromausfall funktioniert, oder Wände, an welchen plastifizierte Informationstafeln angebracht werden können.

Der Gemeinderat vergab die Umbauarbeiten, das Stellen von neuen Wänden und streichen der neuen und bestehenden Wände zum Preis von Fr. 6 882.– an das Malerteam Zimmermann aus Baltschieder. Die Herstellung und Montage der Türen sowie die Elektroarbeiten wurden zum Preis von Fr. 3 850.– an die Firma Zbären bzw. zum Preis von Fr. 1 500.– an Elektro Wenger vergeben.

Bewilligtes Baugesuch

– John Burgener: Ersetzen des bestehenden Gartenhauses durch einen offenen Pavillon auf Parzelle Nr. 174, im Dorf.

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Raumentwicklungskonzept Baltschieder

Aufgrund der voranschreitenden Terminplanung für die Überarbeitung der Raumentwicklung in Baltschieder hat der Gemeinderat speziell für die Weiterbearbeitung der Arealentwicklung Sittersch Eija einige Grundsätze festgelegt.

Die entsprechenden Unterlagen sind bis Ende Mai für den Eintrag in den interkommunalen Richtplan der AGGLO der RWO abzugeben. Aufgrund der Entscheide sind bis zu diesem

Zeitpunkt der Synthese- und Masterplan zu erarbeiten.

Auch hängt das Projekt des Hochwasserschutzes der 3. Rottenkorrektur des Loses 6b "Einmündung Baltschie-

derbach" von verschiedenen Entscheiden ab. So ist u. a. auch die Position der neuen Brücke über den Baltschiederbach davon abhängig, damit die Weiterplanung des HWS vorangetrieben werden kann. Aufgrund der Vorstellungen der beauftragten Raumplaner sowie der Inputs der Beteiligten an den Workshops hat der Gemeinderat die Raumplaner beauftragt, ihren Auftrag weiter zu erarbeiten.

Schützenlaube bedarf der Sanierung

Das denkmalgeschützte Gebäude der Schützenlaube, mitten im Aufstieg zur unteren Kirche auf dem Gräfibiel, erbaut 1664 durch die Burgerschaft Visp, muss saniert werden.

"Schützen Reglen" datieren von 1664 und die alten Satzungen gelten zum Teil heute noch.



Die erdberührten Wände haben durch die aufsteigende Feuchtigkeit Schaden genommen. Das alte Mauerwerk ist durch Feuchtigkeit und Salze belastet. Neben den natürlichen Ursachen können fehlende oder fehlerhafte Abdichtungen zur Durchfeuchtung des Mauerwerks geführt haben. Eine umfassende Sanierung des Mauerwerks drängt sich so auf.

Die Hauptfassaden blieben bis heute nahezu unverändert. Das Untergeschoss weist im Norden fünf einheitliche und an der Westfront zwei unterschiedlich grosse Rundbogenfenster auf. Seit 1980 befindet sich darin die Galerie des Kunstvereins Oberwallis.

Das Obergeschoss beherbergt die langgezogene Zunftstube, in welcher die löbliche Schützenzunft ihre Vereinsanlässe durchführt, so vor allem viermal im Jahr das Schützenfestessen. Die Zunftstube kann auch

für Anlässe verschiedenster Art, wie z. B. Hochzeitsapéro, gemietet werden.

Die Sanierung ist mit hohen Kosten verbunden (Fr. 150 000.–), welche die Schützenzunft allein nicht aufbringen kann. Sie ist dafür auf Hilfe angewiesen. Sie wird sich freuen, wenn möglichst viele Freunde des Schiesswesens das Projekt mit einem finanziellen Beitrag unterstützen werden. Der Dank der Schützenbrüder ist ihnen gewiss.

Nähere Auskunft erteilt gerne: Schützenzunft Visp, Leo Mengis, Treichweg 3, 3930 Visp, info@cavedelatour.ch.

1865 wurde die Schützenzunft, und mit ihr die Schützenlaube, von der Burgerschaft Visp in die Selbstständigkeit entlassen. Die Schiessstände wechselten seither mehrmals ihren Standort. Die Schützenzunft Visp besteht aber weiterhin.

Inzwischen ist die Gemeinde im Besitz der Schiessanlage "Riedertal".

Raiffeisenbank Region Visp 79. Generalversammlung 2020



Der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Region Visp hat aufgrund der jüngsten Entwicklung um das Coronavirus den Raiffeisen Tag abgesagt. Die Generalversammlung wird in schriftlicher Form durchgeführt.

Das Coronavirus beschäftigt die Menschen weltweit. Der Bundesrat hat reagiert und die Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz eingestuft.

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Region Visp hat aufgrund der aktuellen Lage entschieden, die diesjährige Mitgliederversammlung abzusagen. Der geplante Raiffeisen Tag vom 2. Mai 2020 in der neuen Lonza Arena wird auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Die 79. Generalversammlung, welche als Teil des Raiffeisen Tages geplant war, wird in schriftlicher Form durchgeführt. Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Wochen die notwendigen Unterlagen zur schriftlichen Abstimmung.

Die Verantwortlichen bezwecken, mit der Absage beziehungsweise der Verschiebung, ihre Kunden und Mitarbeitenden nicht unnötigen Risiken auszusetzen. Die Raiffeisenbank Region Visp hilft so mit, eine schnelle Verbreitung des Coronavirus in der Umgebung zu verhindern.

Wir danken allen für ihr Verständnis.

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**



RAIFFEISEN
Region Visp

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen
von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30
bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Schützenzunft Visp seit 1550

Die Schützenzunft hatten ab dem frühen 16. Jahrhundert die Aufgabe, die Handhabung und das Training mit den Feuerwaffen zu fördern. Der Landrat des Kantons Wallis beschloss schon 1545, in jedem Zehnden ein Landesschiessen abzuhalten, welches drei Tage dauerte. So fand das erste Landesschiessen 1550 auf dem Gräfibiel statt und man kann dieses Datum als Gründung der Schützenzunft Visp annehmen. Die ersten

vaz

visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/weiß Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 1. Mai

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG • Visp

027 946 22 74 • www.pfammatter.com



BELLWALD GMBH

PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch



signia
Life sounds brilliant.

Testhörer gesucht

für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk
(steuerbar über Ihr Smartphone)

Escher & Auditis Hörberatungen

• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaft-visp.ch

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Marie-Therese Bodenmüller am 12. März zu ihrem 75. Geburtstag
- Julia Margrith In-Albon am 18. März zu ihrem 70. Geburtstag
- Maria Adelheid Heldner am 19. März zu ihrem 75. Geburtstag
- Simone Studer am 20. März zu ihrem 70. Geburtstag

Jungburgerfeier abgesagt

Jedes Jahr werden die Jungburger, welche im Verlaufe des Jahres ihren 18. Geburtstag feiern können, von der Burgerschaft Visp zur Jungburgerfeier eingeladen. Diese sollte am Freitag, 27. März, stattfinden.

Aufgrund der derzeitigen Situation musste auch dieser Anlass abgesagt werden. Die sieben Jungburgerinnen werden zu einem späteren Zeitpunkt eine neue Einladung erhalten.



Carnotzet im Burgener-Haus in Visp

Vorläufig keine Vermietung der Burgerlokalitäten

Da alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen und Versammlungen sowohl in Gebäuden wie auch im Freien verboten wurden, musste die Burgerschaft den Mietern ihrer Lokalitäten im Bürgerhaus Eyholz, im Forsthaus Alba und im Carnotzet Visp eine Absage erteilen.

Vorläufig – bis Ende April – können diese Burgerlokalitäten nicht mehr vermietet werden. Je nach Entscheidung des Bundesrates werden die Gebäude dann wieder zur Vermietung freigegeben. Auf der Homepage der Burgerschaft können die freien Daten eingesehen werden.



Eggerberger Burgerrat zu Gast in Visp

Der Burgerrat von Visp setzte die Tradition der informellen Treffen mit den benachbarten Burger-schaften fort.

Am Freitag, 6. März, trafen sich die Eggerberger Burger-räte André Wasmer und Dionys Zimmermann sowie Burgerrätin Silvana Pousaz im Bürgerbüro der Burgerschaft Visp zu einer

gemeinsamen Sitzung. Die Burgerräte der beiden Burger-schaften stellten ihre Arbeit vor. Ein Informationsaustausch und Treffen dieser Art ergeben Anregungen, wie die Aufgaben

im Burgerrat besser gelöst werden können.

Im burgereigenen Carnotzet offerierte die Burgerschaft Visp anschliessend einen kleinen Apéro. Beim darauf folgenden, gemütlichen Nachtessen konnten die Gespräche noch vertieft werden.

Corona-Pandemie rüttelt Terminkalender durcheinander

Infolge der behördlichen Anordnungen und Vorschriften aufgrund der Corona-Pandemie wird die Frühjahrsversammlung der Burgerschaft Visp abgesagt.

Der Verlauf der Corona-Pandemie bewog den Burgerrat an seiner Sitzung vom 17. März, die geplante Wahl- und Burgerversammlung vom 27. April abzusagen und nicht auf ein späteres Datum zu verschieben.

Allen Bürgerinnen und Burgern wird die Jahresrechnung 2019 mit den üblichen Informati-

onen per Post zugestellt. Die formelle Genehmigung der Jahresrechnung 2019 wird an der Burgerversammlung vom November erfolgen.

Bezüglich der Wahl des neuen Burgerrates für die Periode 2021–2024 wird der Burgerrat später orientieren und die entsprechenden Termine und Vorgaben bekannt geben.

Weiterer Beitrag für das Löschwasserbecken in Zeneggen

Am 5. Oktober 2019 wurde das neue Löschwasserbecken in Zeneggen feierlich eingeweiht.

Nach Erstellung der Schlussabrechnung und Eingang der Subventionen verbleibt ein Restbetrag von Fr. 98 114.60, welcher von den Burger- und Munizipalgemeinden von Visp und Zeneggen zu je 25 % übernommen werden soll.

Diese Kostenüberschreitung wurde infolge von nicht vor-

hersehbaren Arbeiten verursacht.

Die Burgerschaft Visp hat bereits einen Betrag von Fr. 15 000.– überwiesen. Der Burgerrat hat an seiner letzten Sitzung beschlossen, den Restbetrag von Fr. 9 528.65 zusätzlich zu überweisen.

Demnach beteiligt sich die Burgerschaft Visp mit Fr. 24 528.65 an den in der Schlussabrechnung ausgewiesenen Restkosten.



Auszahlung des Burger-nutzens verschoben

Sowohl das Totenamt in der Dreikönigskirche (Bild) wie auch die Ausgabe des Burgernutzens vom 25. April müssen abgesagt werden. Die Auszahlung

des Barnutzens wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Dafür werden die Bürgerinnen und Burger eine schriftliche Einladung erhalten.

Quecksilbersanierungen jetzt in Visp West

Die Sanierung der mit Quecksilber belasteten Böden in den Siedlungsgebieten ist voll im Gange. Mehr als 60 % der sanierungsbedürftigen Parzellen sind saniert. In einer nächsten Etappe werden seit zwei Wochen insgesamt 11 belastete Parzellen im Quartier Visp West saniert und zudem in den landwirtschaftlichen Zonen zwischen Visp und Raron ergänzende Bodenuntersuchungen durchgeführt.

Die Quecksilbersanierung der Siedlungsgebiete läuft seit 2017, nachdem zuvor bereits erfolgreiche Pilotsanierungen in Visp und Raron umgesetzt worden waren. Gemäss einem klar definierten Plan werden

die Arbeiten jeweils alternierend in Quartieren der beiden Gemeinden ausgeführt. Entsprechend der Gesamtplanung werden in einer nächsten Etappe die Sanierungsarbeiten in einem weiteren Quartier der

Gemeinde Visp fortgesetzt. Nachdem 2019 die betroffenen Flächen in Visp Süd behandelt worden waren, wird der Fokus nun auf das Gebiet Visp West gerichtet. Die Arbeiten haben am 23. März begonnen. Betroffen sind in diesem Gebiet insgesamt 11 Parzellen. Die maximale Belastung beträgt im Durchschnitt rund 10 mg Quecksilber pro Kilogramm Boden. Die Sanierung sollte bis Ende Mai abgeschlossen

sein. Anschliessend folgt die Instandstellung grösstenteils bis im Sommer.

Im Zusammenhang mit den Quecksilberbelastungen werden zudem, gemäss dem von der Dienststelle für Umwelt des Kantons Wallis (DUW) bewilligten Pflichtenheft, ergänzende Bodenuntersuchungen in den landwirtschaftlichen Zonen zwischen Visp und Raron durchgeführt. Konkret sollen dabei die Flächen eingehender auf Quecksilber beprobt werden, die aufgrund der Resultate der bisher durchgeführten Untersuchungen eine erhöhte

Belastungswahrscheinlichkeit aufweisen. Die anstehenden Quecksilberuntersuchungen werden etappenweise durchgeführt. Danach werden in den kommenden Monaten weitere Untersuchungsetappen durchgeführt, dabei werden die Quecksilberbelastungen

weiter eingegrenzt. Verzögerungen infolge von allfälligen Massnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 sind vorbehalten. Laufend aktualisierte Infos zur Quecksilberproblematik sowie der Zeitplan der Sanierungen können unter <http://quecksilber.lonza.com> eingesehen werden.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch